



Jahresabschluss 2022

zum 31. Dezember 2022
und Lagebericht

Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH,
Kamen

Bilanz der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH zum 31.12.2022

Aktiva		31.12.2022	31.12.21	Passiva		31.12.2022	31.12.21
	€	€	T€		€	€	T€
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte							
II. Sachanlagen							
1. Mieteinbauten	45.083,73		53	A. Eigenkapital			
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.207,10		52	Gezeichnetes Kapital			
3. Anlagen im Bau	0,00		0	B. Rückstellungen			
				sonstige Rückstellungen			
C. Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
63.251,82							
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
6.239,18							
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin							
30.738,82							
4. sonstige Verbindlichkeiten							
52.073,02							
152.302,84							
167							
D. Rechnungsabgrenzungsposten							
3.024,30							
5							
III. Kassenbestand							
53							
93							
6							
198.725,37							
207							
C. Rechnungsabgrenzungsposten							
198.725,37							
207							

Gewinn- und Verlustrechnung **der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2022**

	€	2022 €	2021 T€		
1. Umsatzerlöse		638.344,84	325		
2. sonstige betriebliche Erträge		2.783,23	6		
3. Materialaufwand:					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	./.	288.526,02	./.	121	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	./.	78.151,54	./.	50	
		./.	366.677,56	./.	171
4. Personalaufwand:					
a) Löhne und Gehälter	./.	371.638,90	./.	247	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: 22.524,11 €; i.Vj. 17 T€)	./.	133.167,57	./.	87	
		./.	504.806,47	./.	334
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	./.	23.814,94	./.	32	
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	./.	80.857,33	./.	74	
7. sonstige Zinsen und ähnl. Erträge		14,16	./.	0	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	./.	712,87	./.	1	
9. Ergebnis nach Steuern	./.	335.726,94	./.	281	
10. sonstige Steuern	./.	74,00	./.	0	
11. Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme		335.800,94		281	
12. Erträge aus Verlustübernahme		335.800,94		281	
13. Jahresergebnis		0,00		(0)	

Anhang zum Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Hamm unter der Nummer HRB 4691, mit Sitz in Kamen, wird gemäß § 14 Abs. 6 des Gesellschaftsvertrages i. V. m. § 108 Abs. 1 Nr. 8 der Gemeindeordnung NRW entsprechend den Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften erstellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt. Besonderheiten des GmbH-Gesetzes sind durch die Erweiterung der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, nach der linearen Methode ermittelte Abschreibungen, bewertet.

Die Wirtschaftsgüter, deren Nettoanschaffungswert im Wirtschaftsjahr zwischen 251,00 € und 1.000,00 € lagen, wurden gemäß dem Wahlrecht des § 6 Abs. 2a EStG in einem Sammelposten zusammengefasst. Dieser Sammelposten ist ab dem Jahr der Anschaffung gleichmäßig über fünf Jahre zu je 1/5 aufzulösen.

Die Forderungen werden mit ihrem Nominalwert angesetzt, vermindert um Einzelwertberichtigungen.

Die Rückstellungen und Verbindlichkeiten werden mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

A. Anlagevermögen

Die Entwicklung des in der Bilanz zusammengefassten Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

B. Umlaufvermögen

Waren

Die Waren beinhalten den Lagerbestand an Getränken, Non-Food-Artikeln und Speisen der Gastronomie.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen Leistungen, Speisen- und Getränkelieferungen für Veranstaltungen.

Die Forderung gegen die Gesellschafterin beinhaltet hauptsächlich Forderungen aus der Vereinbarung zur gegenseitigen Kostenverrechnung mit der Gesellschafterin.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Kassenbestand

Der Kassenbestand umfasst die Bestände der Wechselgeldkassen.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Auszahlungen für Versicherungen, die Aufwand in 2023 darstellen.

Passiva

A. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 25.564,59 €.

Der Jahresverlust 2022 (336 T€) wird von der Stadt Kamen ausgeglichen. Darauf wurden im Jahr 2022 Abschlagszahlungen gemäß Wirtschaftsplan geleistet.

B. Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter anderem für Jahresabschlusskosten, die Abrechnung des Aufwands für Wärme und die Aufbewahrung von Akten gebildet.

Für im Jahr 2022 nicht genommenen Urlaub sowie auszugleichende Mehrarbeitsstunden wurde eine Rückstellung i. H. v. 5 € (Vj. 1 T€) gebildet.

C. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten zum Ende des Jahres 2022 ein Liquiditätsdarlehen aus 2018 (1 T€, Vj. 18 T€) und ein Investitionsdarlehen, welches 2019 aufgenommen wurde (37 T€, Vj. 48 T€).

Der Jahresendbestand des Girokontos bei der Sparkasse UnnaKamen wies zum 31.12.2022 einen negativen Saldo (./ 25.073,41 €) aus.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Hierunter fallen im Wesentlichen verschiedene Dienstleistungen, die erst in 2023 zahlungswirksam werden.

Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin

Im Jahr 2022 waren die Vorauszahlungen auf den Verlustausgleich höher als der tatsächliche Jahresverlust, sodass auch in diesem Jahr wieder eine Verbindlichkeit (27 T€) gegenüber der Gesellschafterin entsteht. Zudem gibt es noch Verbindlichkeiten aus einer Rechnung und der Vereinbarung zur gegenseitigen Kostenverrechnung mit der Gesellschafterin.

sonstige Verbindlichkeiten

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich unter anderem um zu zahlende Lohnsteuer (4 T€) für Dezember 2022, Aushilfslöhne (21 T€) und Umsatzsteuerverbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt (26 T€).

Verbindlichkeitspiegel

	bis 1 Jahr	von 2-5 Jahre	über 5 Jahre	31.12.2022	31.12.2021
	T€	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38	25	0	63	66
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	0	0	6	13
Verbindlichkeiten gegen Gesellschafterin	31	0	0	31	56
Sonstige Verbindlichkeiten	52	0	0	52	33
Summe	127	25	0	152	168

D. Rechnungsabgrenzungsposten

Es handelt sich um bereits verkaufte Tickets für Veranstaltungen in 2023.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

	2022	2021
	T€	T€
Umsatzerlöse Gastronomie	359	103
Personalgestellung und Anlagenvermietung	238	195
Veranstaltungen/Messen	10	0
Zuschüsse	2	0
Nebenleistungen	<u>29</u>	<u>27</u>
	<u>638</u>	<u>325</u>

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen befinden sich unter anderem Erträge aus Auflösungen von Rückstellungen, erhaltene Skonti, die Erstattung eines Schadens und Erträge aus bereits ausgebuchten Forderungen.

Materialaufwand

Der Materialaufwand (367 T€; Vj. 171 T€) beinhaltet Kosten für Energie und Wasser, Wartung und Reinigung der Stadthalle, die Durchführung von Veranstaltungen, den Wareneinkauf für die Gastronomie, Miet- und Pachtaufwendungen sowie Unterhaltungsaufwendungen.

Personalaufwand

Im Jahresdurchschnitt waren 3 Mitarbeitende im kaufmännischen Bereich, 2 Mitarbeitende sowie 1 Honorarkraft im gastronomischen Bereich, 3 Mitarbeitende im technischen Bereich sowie 1 Geschäftsführer beschäftigt.

Der Personalaufwand für die tariflich Beschäftigten betrug im Jahr 2022 357 T€ (Vj. 270 T€), für die Honorarkraft fielen Aufwendungen i. H. v. 26 T€ an.

Zwei Mitarbeitende des kaufmännischen Bereichs erbrachten in 2022 Anteile ihrer Tätigkeit (35 %/15 %) für die Bereiche Kultur und Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Kamen, wofür die KBG eine Erstattung i. H. v. 32 T€ erhielt. Auch die Mitarbeitenden im technischen Bereich erbrachten Leistungen für die Eignerin (+ 11 T€). Im Gegenzug leistete ein städtischer Mitarbeiter 45 % seiner Arbeitszeit für die Aufgaben der KBG (Geschäftsführung). Dies bedeutete Personalaufwand i. H. v. 47 T€.

Zur Vor- und Nachbearbeitung von Veranstaltungen sowie zur Reinigung der Räumlichkeiten wurden bedarfsweise Aushilfskräfte eingesetzt. Der Aufwand lag im Jahr 2022 bei 235 T€ (Vj. 94 T€).

Für das zusätzliche Ruhegehalt des ehemaligen Geschäftsführers sind in 2022 4 T€ angefallen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Diese Position enthält im Wesentlichen die Verwaltungskosten, Versicherungskosten und Werbungskosten. Insgesamt ergab sich hier ein Aufwand i. H. v. 81 T€ (Vj. 74 T€).

IV. Sonstige Angaben

Für die Tätigkeiten der Gesellschafterversammlung sind 1 T€ angefallen, das Prüfungshonorar für die Abschlussprüfung beträgt 6 T€.

Geschäfte gemäß § 285 Nr. 3 HGB (nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte) und § 285 Nr. 21 HGB (nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene, wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen) wurden im Geschäftsjahr nicht getätigt.

Einziges Mitglied der Geschäftsführung ist der Geschäftsführer Frank Dreher. Für seine Tätigkeit werden 45 % seiner Personalaufwendungen gemäß „Vereinbarung zur gegenseitigen Kostenverrechnung“ von der ihn beschäftigenden Eignerin in Rechnung gestellt. Dies waren im Jahr 2022 47.105,58 €. Weitere Bezüge hat es nicht gegeben.

Gesellschafterin: Stadt Kamen

Gesellschafterversammlung im Berichtsjahr:

7 Vertreterinnen / Vertreter der Stadt Kamen

1 Vertreter der Verwaltung gem. 113 Abs. 2 GO

Mitglieder / Aufwandsentschädigungen im Berichtsjahr:

Die folgenden Aufwandsentschädigungen werden in Abhängigkeit von der Sitzungshäufigkeit und Teilnahme sowie der Fahrtkostenerstattung berechnet. In 2022 haben 4 Sitzungen stattgefunden.

Name	Vorname	Beruf	Art der Mitarbeit	Bezüge
Dörlemann	Anke	Lehrerin	Mitglied	103,42 €
Eckardt	Joachim	Hauptschuldirektor i. R.	Vorsitzender	109,12 €
Externbrink	Dirk	Junior Production Manager	Mitglied	77,88 €
Helmken	Stefan	Dipl. Ing. Elektrotechnik	Mitglied	52,04 €
Kissing	Heinrich	Geschäftsführer GEOK GmbH	Vertreter	26,08 €
Klanke	Christiane	Verwaltungsfachwirtin	Mitglied	78,42 €
Langner	Ralf	Abteilungsleiter WfBM	Mitglied	78,24 €
Schaumann	Heike	Unternehmerin	Mitglied bis 31.07.2022	25,60 €
Werthmann	Alexandra	Steuerberaterin	Mitglied ab 11.11.2022	28,00 €
Tost	Ralf	Verwaltungsdezernent, Kämmerer	Vertretung d. Verwaltung bis 30.11.2022	100,00 €
Völkel	Christian	Verwaltungsdezernent, Kämmerer	Vertretung d. Verwaltung ab 01.12.2022	
Gesamt				678,80 €

Der Geschäftsführer erhielt keine Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an Sitzungen der Gesellschafterversammlung.

Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2022 sind keine sonstigen Vorgänge zu verzeichnen, die für den wirtschaftlichen Geschäftsverlauf von besonderer Bedeutung waren.

Auch die Auswirkungen der in den letzten Jahren vorherrschenden Corona-Pandemie klingen weiter ab. Aufgrund des Wegfalls aller Corona-Schutzmaßnahmen können Veranstaltungen wieder wie gewohnt stattfinden. Die Umsatzerlöse erholen sich, haben aber noch nicht das Niveau des Vorkrisenjahres 2019 erreichen können.

Die Befürchtung, aufgrund des Krieges gegen die Ukraine unter Lieferkettenproblemen oder Materialverteuerung und daraus resultierenden finanziellen Einbußen zu leiden, hat sich bisher nicht bewahrheitet. Noch nicht auszuschließen ist ein erhöhter Aufwand für Wärme, da die Abrechnung erst in den kommenden Monaten erwartet wird.

Dennoch sind die aktuellen Einstandspreiserhöhungen und die erwartete Tarifierung der Gehälter zu beobachten. Eine weitere, unplanmäßige Anpassung der Verkaufspreise könnte dann notwendig werden.

Kamen, den 28. März 2023

gez. Frank Dreher
Geschäftsführer

Anlagenspiegel der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH für das Wirtschaftsjahr 2022

**I. Immaterielle
Vermögensgegenstände**

 entgeltlich erworbene Konzessionen und
ähnliche Rechte

Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte 31.12.2022 €	Buchwerte 31.12.2021 €
Stand 01.01.2022 €	Zugang €	Abgang €	Umbuchung €	Stand 31.12.2022 €	Stand 01.01.2022 €	Zugang €	Abgang €	Stand 31.12.2022 €		
29.524,25	0,00	0,00	0,00	29.524,25	27.024,88	530,25	0,00	27.555,13	1.969,12	2.499,37
29.524,25	0,00	0,00	0,00	29.524,25	27.024,88	530,25	0,00	27.555,13	1.969,12	2.499,37
264.177,74	0,00	0,00	0,00	264.177,74	210.746,67	8.347,34	0,00	219.094,01	45.083,73	53.431,07
410.908,47	6.572,62	0,00	0,00	417.481,09	359.336,64	14.937,35	0,00	374.273,99	43.207,10	51.571,83
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
675.086,21	6.572,62	0,00	0,00	681.658,83	570.083,31	23.284,69	0,00	593.368,00	88.290,83	105.002,90
704.610,46	6.572,62	0,00	0,00	711.183,08	597.108,19	23.814,94	0,00	620.923,13	90.259,95	107.502,27

II. Sachanlagen

1. Mieteinbauten

2. Betriebs- und
Geschäftsausstattung

3. Anlagen im Bau

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2022 war das 30. Jahr des Betriebes für die Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH (KBG) als Pächterin und Betreiberin des „Begegnungszentrums“ Stadthalle der Stadt Kamen. Weitere Aufgabe der KBG ist, die Kultur- und Wirtschaftsförderungsveranstaltungen der Eigenerin organisatorisch, technisch-handwerklich und gastronomisch zu unterstützen.

Es fanden 183 Veranstaltungen (Vj. 172) statt, davon 87 Veranstaltungen (Vj. 105) mit 11 Probetagen (Vj. 5) im Saalbereich und 54 Meetings und Feiern (Vj. 36) im Konferenzbereich. Im Restaurant fanden 9 (Vj.13), „außer Haus“ 11 (Vj. 9) Veranstaltungen statt. 3 Eigenveranstaltungen wurden in 2022 durchgeführt (Vj. 0). Das mietkostenfreie Angebot nutzten Kamener Vereine und Verbände für 8 Veranstaltungen (Vj. 4). Insgesamt verzeichnete die Kamener Stadthalle 31.595 Gäste (Vj. 19.602).

In der Konzertaula wurde für 51 kulturelle und schulische Veranstaltungen (Vj. 29) die technische und gastronomische Betreuung durchgeführt.

Für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung der insgesamt 234 Veranstaltungen (Vj. 201) sind u. a. auch Aushilfskräfte eingesetzt worden.

Geschäftsentwicklung

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war im Jahr 2022 gekennzeichnet durch ein Wirtschaftswachstum. Gemäß der Pressemitteilung Nr. 020 vom 13. Januar 2023 des Statistischen Bundesamtes war das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) nach ersten Berechnungen im Jahr 2022 um 1,9 % höher als im Vorjahr. Die deutsche Wirtschaft habe sich trotz schwieriger Rahmenbedingungen wie den extremen Energiepreiserhöhungen, Material- und Lieferengpässen, Fachkräftemangel, stark ansteigenden Preisen u. a. für Nahrungsmittel und der andauernden, wenn auch nachlassenden Corona-Pandemie gut behaupten können. Einige Dienstleistungsbereiche haben sogar nach dem Wegfall nahezu aller Corona-Schutzmaßnahmen von den Nachholeffekten profitieren können. Die Kreativ- und Unterhaltungsbranche habe dabei beispielsweise mit + 6,3 % besonders stark zulegen können.¹

¹ Vgl. Statistisches Bundesamt Destatis | 2023 (2023, 13. Januar). *Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2022 um 1,9 % gestiegen* [Pressemitteilung]. https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/01/PD23_020_811.html, letzter Zugriff: 23.03.2023.

Diese leicht positive Entwicklung ist auch bei der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH erkennbar. Nach Wegfall der meisten Corona-Schutzmaßnahmen schon zu Beginn des Jahres konnten viele Veranstaltungen wieder wie gewohnt stattfinden. Sowohl die Umsatzerlöse als auch die Besucherzahlen haben sich in Folge dessen im Vergleich zu den Vorjahren deutlich verbessern können, schafften es aber noch nicht an die Werte des Vorkrisenjahres 2019 anzuknüpfen. Vor allem der Getränkeumsatz blieb hinter den sich ansonsten wieder besser entwickelnden Absatzzahlen zurück. Feierlichkeiten wurden aufgrund der Erfahrungen mit der Corona-Pandemie nur zurückhaltend beauftragt.

Trotz dieser positiven Entwicklung fällt das Jahresergebnis 2022 um 55 T€ schlechter aus als im Vorjahr. Dies ist vor allem durch den deutlich gestiegenen veranstaltungsabhängigen Aufwand sowie den für die Veranstaltungen nötigen vermehrten Einsatz von Aushilfen zu erklären. Zudem war es in 2022 nicht mehr möglich, den Personalaufwand durch die Anwendung des Kurzarbeiter-Tarifvertrages für die tariflich Beschäftigten zu vermindern.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme ist im Geschäftsjahr von 207 T€ auf 199 T€ gesunken. Das Eigenkapital wird unverändert mit 26 T€ ausgewiesen. Die Eigenkapitalquote beträgt im Verhältnis zur Bilanzsumme 12,86 % (Vj. 12,4 %). Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war durch unterjährige Abschlagszahlungen auf den geplanten Verlustausgleich der Gesellschafterin Stadt Kamen gesichert.

Der Cashflow entwickelte sich wie folgt:

Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-289 T€
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-7 T€
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	251 T€
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	53 T€
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	8 T€

Ertragslage

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2022 ein Jahresergebnis vor Verlustübernahme von - 336 T€ (Vj. - 281 T€). Die Gesamterträge stiegen um 310 T€ auf 641 T€ (Vj. 331 T€). Dies ergab sich durch die Steigerung der Umsatzerlöse + 313 T€ und der Verminderung der sonstigen Erträge – 3 T€.

Die Gesamtaufwendungen stiegen um 365 T€ auf 977 T€ (Vj. 612 T€).

Geschäftsverlauf und Organisation

Das Gesamtergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 55 T€ verschlechtert.

Die Lohn- und Gehaltskosten sind 2022 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres gestiegen (170 T€). Das ergibt sich aus dem Wegfall der Kurzarbeit und den deutlich höheren Aufwendungen für Aushilfen aufgrund gestiegener Veranstaltungszahlen um 141 T€ auf 235 T€ (Vj. 94 T€). Die Personalkostenerstattung der Eignerin ist um 71 T€ auf 169 T€ (Vj. 98 T€) gestiegen.

Auch im Jahr 2022 wurde der auf Basis einer Strukturanalyse aufgestellte Maßnahmenkatalog zur Optimierung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH weiter umgesetzt. Nach wie vor erbringen die Mitarbeitenden in der Verwaltung sowie im technischen Bereich Leistungen für die Gesellschafterin. Für diese Leistungen erhält die KBG eine Erstattung. Die Buchhaltung wird weiterhin gegen Entgelt durch Mitarbeitende der Gesellschafterin gestellt.

Die gegenüber dem Planansatz höheren Umsatzerlöse (+ 149 T€) konnten die ebenfalls höheren Aufwendungen (+ 118 T€) vollständig auffangen.

Letztlich ist ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 336 T€ (Vj. 281 T€) zu verzeichnen.

Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist die Betriebsführung der Kamener Stadthalle sowie die Bereitstellung und Organisation von Räumen, einschließlich aller technischen und sonstigen notwendigen Einrichtungsgegenstände, Inventar und Personal zur Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und Veranstaltungen des Stadtmarketings, die im Interesse der Stadt Kamen liegen. Die Stadthalle in Kamen ist eine öffentliche Einrichtung, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner vorgehalten wird. Der Betrieb der Kamener Stadthalle und die Durchführung der genannten Veranstaltungen durch die Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH dienen nachhaltig der Erfüllung des öffentlichen Zwecks.

Chancen und Risiken, Ausblick

Der bestehende, unbefristete Pachtvertrag zwischen der KBG und der Eignerin sowie die Vereinbarung zum gegenseitigen Leistungsaustausch sind die wirtschaftlichen Grundlagen der KBG.

Gerade die multifunktionelle Nutzbarkeit ist es, die das breit gefächerte Programmspektrum der Kamener Stadthalle in ganz besonderem Maße prägt. Dafür müssen Gebäude- wie auch Veranstaltungstechnik sicher und störungsfrei arbeiten. Sämtliche Instandhaltungsmaßnahmen für die Kamener Stadthalle der vergangenen Jahre standen unter dem Aspekt einer nachhaltigen Sicherung der Funktionsfähigkeit. Insgesamt ist die Stadthalle weiterhin als Versammlungsstätte nutzbar. Für erkannte Mängel sind aktuell größere Maßnahmen in künftigen Haushaltsjahren der mittelfristigen Finanzplanung der Eignerin vorgesehen. In 2023 sollen bereits ca. 1,5 Millionen Euro für die Sanierung und Attraktivitätssteigerung der Stadthalle investiert werden. Hier sollen die Raumluftechnik und die Saalbeleuchtung ertüchtigt werden.

Des Weiteren wurde eine Marketingkraft eingestellt, um mit Hilfe verstärkter Öffentlichkeitsarbeit, intensiver Zusammenarbeit mit den lokalen Medien sowie moderner Internetpräsenz eine größere Bekanntheit zu erreichen. Hierbei ist von besonderer Bedeutung, Angebote an für den Betriebserfolg wichtige Zielgruppen heranzutragen, Neukunden zu akquirieren und bestehende Kunden enger an das Unternehmen zu binden. Insbesondere das Tagungsgeschäft soll ausgebaut werden. Ebenso wird nach weiteren Kontakten für neue Veranstaltungskonzepte gesucht, um neue erfolgreiche Veranstaltungen wie die im letzten Jahr erstmalig stattfindende Kamener Beer Pong Stadtmeisterschaft ins Leben zu rufen.

Zudem konnte das Restaurant zum 01.12.2022 neu verpachtet werden. Die KBG erhofft sich, durch das abwechslungsreiche gastronomische Angebot sowie diverser Veranstaltungskonzepte des Pächters den Standort zu beleben und einen neuen attraktiven Anlaufpunkt in Kamen geschaffen zu haben.

Der bisherige Geschäftsverlauf und die getätigten Veranstaltungsvereinbarungen im laufenden Geschäftsjahr geben Grund, eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung in 2023 anzunehmen.

Für 2023 ist ein Ergebnis von – 384 T€ geplant. Das oberste Ziel bleibt, den Zuschussbedarf der KBG nachhaltig zu senken.

Kamen, den 28. März 2023

gez. Frank Dreher
Geschäftsführer

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH, Kamen

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH, Kamen, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- o entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- o vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters und der Gesellschafterversammlung für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die Gesellschafterversammlung ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- o identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- o gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorgehens- und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben,
- o beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- o ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann,
- o beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt,
- o beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft,
- o führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bielefeld, den 11. April 2023



DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer